

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Stadt Miltenberg, vertr. durch Herrn Bürgermeister Bernd Kahlert		Ansprechpartner/-in Herr Beuchert
Ortsteil, Straße, Hausnummer Engelplatz 69	PLZ, Ort 63897 Miltenberg	Telefon 09371/404118
E-Mail beuchert@miltenberg.de		Eingang bei LAG (Datum, Name):

## Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Main4Eck Miltenberg e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: \_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

\_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

\_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

\_\_\_\_\_  
*Name* *Ansprechpartner/-in*

\_\_\_\_\_  
*Ortsteil, Straße, Hausnummer* *PLZ, Ort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon* *E-Mail*

**Projekttitle:** (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Freizeitanlage Martinsbrücke

**Kurze Vorhabensbeschreibung:** max. 500 Zeichen

Es ist ein interkommunales Projekt für die Bevölkerung von Miltenberg und Bürgstadt auf der Gemarkung Bürgstadt, am Main gelegen hinter dem Schwimmbad Miltenberg und dem Gelände des Turnverein Miltenberg, geplant. Die Freizeitanlage mit Pumptrack, Skateranlage, Calisthenics und Balancierbalken soll von Jung und Alt genutzt werden.

Aufgrund der Lage unter der Martinsbrücke ist hier ein interkommunales Projekt mit der Marktgemeinde Bürgstadt und der Stadt Miltenberg geplant.

**Kurze Beschreibung der Ausgangslage:** (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Die Stadt Miltenberg besitzt auf der Gemarkung Bürgstadt ein Grundstück mit der Größe von 1448 m<sup>2</sup>. Angrenzend befinden sich drei weitere Grundstücke mit der Fläche von 174, 880 und 1364 m<sup>2</sup> des Freistaates Bayern. Insgesamt ergibt sich damit die nutzbare Gesamtfläche der Freizeitanlage von 3866 m<sup>2</sup>.

Bei der Stadt Miltenberg, als touristischer Magnet am Untermain durch seine Altstadt aber auch durch seine Freizeitmöglichkeiten, wie Naherholung und mit seinen Mountainbikestrecken, die direkt in der Altstadt enden, wird immer wieder angefragt, ob es noch weitere Freizeitmöglichkeiten, wie Calasthenics, Pumptrack und Skaten gibt.

Auch gibt es zwei sehr aktive Radsportabteilungen in den Turnvereinen in Bürgstadt und Miltenberg. Aus der Jugend der beiden Abteilungen gab es Nachfragen und Impulse, ein solches Angebot durch die Freizeitanlage zu schaffen.

Da die Fläche genau zwischen den beiden Ortskernen Bürgstadt und Miltenberg liegt, wird ein gemeinsames interkommunales Projekt der beiden Kommunen angestrebt. Am 24.03.2022 fand hierzu eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Bürgstadt und Stadträte Miltenberg in der Mittelmühle in Bürgstadt statt, die in einem sehr positiven Feedback endete.

**Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:**

Die Freizeitanlage mit Pumptrack, Skatanlage, Calisthenics und Balancierbalken soll die Attraktivität der beiden angrenzenden Kommunen steigern, bei dem sich die Bevölkerung beim Sport trifft und sich miteinander austauscht. Zum Verweilen sind auch genügend Ruheplätze wie Findlinge und Picknick-Areas mit Sitzgelegenheiten vorgesehen. Hierzu sollen alle Bevölkerungsschichten, wie Jung und Alt mit der Freizeitanlage angesprochen werden.

Auch ist eine Attraktivitätssteigerung der beiden touristischen Gemeinden Bürgstadt und Miltenberg am Untermain durch die Freizeitanlage, als weitere Infrastrukturmaßnahme, geplant.

**Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)**

Die Freizeitanlage Martinsbrücke besteht aus folgenden Bestandteilen:

Pumptrack, Skatanlage, Calisthenics, Balancieranlage mit Balancierbalken, Findlingen und Bodentrampolin und Rückzugbereichen mit ausreichend Sitzgelegenheiten auf naturnahen Wiesenflächen mit Findlingen und Picknick-Area mit Sitzpodesten

Die Kostenermittlung für die Gesamtbaumaßnahme auf Grundlage der beigefügten Entwurfsplanung liegt, inkl. Baunebenkosten und Unvorhergesehenem (10 % Kostensteigerung), bei brutto EUR 1.292.030,60.

Der Kostenanteil für die Herstellung des Pumptracks mit den erforderlichen Retentionsraumflächen liegt bei brutto EUR 471.483,95, der Baunebenkosten bei brutto EUR 260.015,00 sowie der verbleibenden Arbeiten für Skateranlage, Calisthenics, Balancieranlage mit Balancierbalken, Findlingen und Bodentrampolin und Rückzugbereichen mit ausreichend Sitzgelegenheiten auf naturnahen Wiesenflächen mit Findlingen und Picknick-Area mit Sitzpodesten in Höhe von EUR 560.531,65.

Der Pumptrack sowie die hierfür erforderlichen Flächen für den Retentionsraumausgleich werden separat und im Vorfeld hergestellt. Die anteiligen Kosten sind nicht in den beantragten Fördermitteln enthalten.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Bürgstadt, Nähe Kreßwiesenweg, Teilfläche Flurstück Nr. 5652/0, Flst. Nr. 5652/4, Flst. Nr. 5636/10 und Gesamtfläche Flst. Nr. 5636/6

geplanter Umsetzungszeitraum von 01.2025 bis 07.2026  
*Monat/Jahr* *Monat/Jahr*

Projektart:  Einzelprojekt  Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) \_\_\_\_\_

weitere beteiligte LAGs:

**Finanzierungsplan:**

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 560.531,65

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 471.035,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 250.000,00

Eigenmittel Antragsteller: 221.035,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Summe der Finanzierungsmittel: \_\_\_\_\_

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja  nein

**Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):**

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Entwicklungsziel 1: Begegnungsräume für alle schaffen - HZ1.2, Treffpunkt für Jung und Alt.

**Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)**

Entw. 1: Begegnungsräume für alle schaffen - HZ1.2, Attraktivitätsst. der Kommunen

Entw. 2: Sozialen Zusammenhalt in der Region fördern - HZ2.2 Dialog mit Jugendlichen fördern

Entw. 3: Natur- und Kulturraum erhalten, HZ3.2 Lebensader Main & HZ3.4 Rad- und Wanderdest. ressourcens. stärken

**Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:**

Bereits während der Planungsphase wären Bürgerinnen und Bürger in den Prozess des Projektes eingebunden, da auch die initiale Idee aus der Bürgerschaft kam. Bei der Umsetzung bzw. der Nutzung der Freizeitanlagen sollen die beiden Turnvereine aus Miltenberg (Turnverein Miltenberg 1862 e.V.) und Bürgstadt (Turnverein 1885 Bürgstadt e.V.) mit eingebunden und bei der Betreuung der Anlage bzw. der Nutzer behilflich sein.

**Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:**

In der Gesamtheit der Möglichkeiten auf dem Areal wird erstmals eine so umfangreiche Sporteinrichtung dieser Art im Gebiet der LAG Main4Eck realisiert. Die qualitative Ausführung der Pumptrack-Anlage wird dabei beispielgebend für die ganze Region sein und damit die Qualität aller folgenden Einrichtungen für Kinder und Jugendlichen positiv beeinflussen. Die Anlage wird pilothaft und beispielgebend auch für andere Freizeit- und Jugendsportstätten sein. Darüber hinaus ist die Anlage verkehrsgünstig gelegen und kann sowohl mit dem PKW als auch mit dem Rad optimal erreicht werden, da das Areal direkt an den Mainradweg angrenzt.

**Beschreibung des Innovationsgehalt:**

Die Innovation des Projektes steckt zum einen in der Kombination der unterschiedlichen Bestandteile der Anlage und zum anderen in der Größe der Anlage, die somit auch für größere Veranstaltungen oder auch Wettkämpfe zulässt. Sowohl der Pumptrack als auch die weiteren Elemente sind zeitgemäße Freizeitmöglichkeiten für jüngere Generationen, welche bisher in der Region noch eher selten sind. Gepaart mit den weiteren modernen Elementen und der hohen Aufenthaltsqualität stellt das Projekt ein einzigartiges Gesamtpaket dar. Es ist nicht nur die Ausrichtung auf diese Trendsportarten, die den Pumptrack so interessant macht, es ist auch die Kombination zwischen sportlicher Betätigung und Verweilort.

**Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:**

Partner: Die beiden Kommunen Miltenberg und Bürgstadt betreiben das Projekt gemeinsam. Darüber hinaus wird es nach der Fertigstellung über die lokalen und regionalen Tourismusdestinationen mit beworben.

Sektoren: -

Projekte: Das Projekt Freizeitanlage Wesentalstraße Obernburg ist Teil des Konzeptes „Jugend bewegt – Begegnungsorte von Jugendlichen für Jugendliche im Main4Eck“ und versucht so moderne Freizeitinfrastruktur für jüngere Generationen zu schaffen. Darüber ist das Projekt mit weiteren Projekten vernetzt.

**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:**

Es ist eine klimaneutrale, ökologische Bepflanzung vorgesehen werden, bei der Wahl der Bäume und Sträucher soll auch die Biodiversität berücksichtigt werden, damit die Insekten und Vögel die neuen Anpflanzungen nutzen können.

**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:**

Es ist eine klimaneutrale, ökologische Bepflanzung vorgesehen werden, bei der Wahl der Bäume und Sträucher soll auch die Biodiversität berücksichtigt werden, damit die Insekten und Vögel die neuen Anpflanzungen nutzen können.

**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:**

Durch die Freizeitanlage Martinsbrücke erfahren die Orte Miltenberg und Bürgstadt eine deutliche Attraktivitätssteigerung, da die gesamte Anlage in der Kombination ihrer Angebote ein Highlight für Kinder, Jugendliche und junge Familien sein wird. Durch die qualitativ hochwertige Gestaltung des Pumptracks und der weiteren Anlagen werden zudem auch Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Region und darüber hinaus angesprochen. Die weiteren Anlagen sowie die Aufenthaltsbereiche bieten hier ein nicht nur für die jüngere Generation ein hochwertiges Freizeitangebot. Gerade für junge Familien mit Kindern wird eine attraktive Wohnumgebung geschaffen, was ebenso zu einer Attraktivitätssteigerung führen wird.

**Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:**

Durch die gute Lage des Areals kann auch die regionale Wertschöpfung in Form der lokalen Gastronomie sowie des Einzelhandels von diesem Projekt profitieren. Durch die Größe der Anlage werden auch Menschen aus der gesamten Region sowie darüber hinaus dorthin kommen, um die Möglichkeiten der Anlage zu nutzen. Insbesondere von diesen Personen können die regionalen Wertschöpfungsketten dann profitieren.

**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:**

Da die Projektidee bereits aus der Bürgerschaft kommt und das Projekt auch in breitem Austausch entwickelt wurde, gibt es bereits ein Netzwerk an Bürgerinnen und Bürgern, die das Projekt anschließend nutzen wollen. Dieses Netzwerk wird dann auch bei der Nutzung weiter wachsen und den Austausch zwischen den Menschen auf dem Areal fördern. So entsteht eine neue Gemeinschaft, die auch die regionale Identität stärkt und somit zu einer resilienteren Region beiträgt.

**Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**

-

**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Durch die ansässigen Vereine wird eine regelmäßige Bepflanzung der Anlage gewährleistet. Durch die hochwertige Umsetzung der einzelnen Bestandteile, wird das Areal für viele Jahre nutzbar sein und vielen Menschen zu gute kommen. So werden viele Menschen von der Anlage profitieren und ihr aktiver aktiver gestalten.

**Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Der nachhaltige Betrieb sowie die Instandhaltung des Areals wird durch die Bauhöfe der beteiligten Kommunen sichergestellt.

Miltenberg, 14.11.2024

*Ort, Datum*



*Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)*

Bernd Kahlert

*Name in Druckbuchstaben*

1. Bürgermeister

*Funktion*

**Von der LAG auszufüllen:**

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein       ja

welche:

EG-Sitzung vom: \_\_\_\_\_

*Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift LAG (gezeichnet)*

**Hinweis für den Antragsteller:**

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.